

Familienkreise als nützliche Lektüre Eingang fände, damit nicht allein der Jugend, sondern auch den Erwachsenen dadurch ein Hülfsmittel würde, mit der vaterländischen Geschichte vertrauter zu werden, als es bis jetzt noch sehr oft der Fall ist.

So trete denn die unbedeutende Arbeit hin in's öffentliche Leben. Wird sie nur in etwa Liebe, Treue, Gehorsam, Dankbarkeit gegen Gott, gegen König und Vaterland fördern, nur in geringem Grade den verehrten Lesern die Ueberzeugung gewähren, daß der Verfasser Gutes gewollt habe, so ist mein heißer Wunsch, den ich zum Himmel emporschicke, erfüllt — und mir der süßeste Lohn geworden.

Petershagen in Westphalen. Geschrieben im Januar 1831.

Seminar-Direktor und Schul-Rektor
Vornbaum.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Daß die erste Auflage dieses Werckens 5 Monate nach ihrem Erscheinen schon vergriffen sein würde, ist mir ganz unerwartet gekommen. Die gegenwärtige Auflage habe ich zwar nun sorgfältig revidirt, hier und da verbessert und den Ausdruck zur möglichsten Correctheit zu bringen gesucht; sonst ist aber das Ganze unverändert geblieben.

Und nun bringe ich dem hochverehrten Publikum den ehrerbietigsten Dank für die so sehr gütige Aufnahme meiner Arbeit dar. Wahrlich, es ist mir ein süßer Lohn geworden durch die Ueberzeugung, daß in dem herrlichen Preußenlande der Glaube an Gott und das beseligende Gefühl für Religion noch mächtig lebt, daß die Liebe zum hochverehrten Könige, zum angestammten Regentehause und zum theuren Vaterlande die braven und überall geehrten Preußen erfüllt, und daß die Hoffnung, die im Volke durch die vaterländische Geschichte so sehr er-